



kk

ÄRZTE AM WORT

Dr. Georg Kurtz
Praktischer Arzt in Gleisdorf
Bezirks-Rot-Kreuz-Arzt

Öffnungszeiten und Bereitschaftsdienst

Die hausärztliche Tätigkeit umfasst neben den Behandlungen innerhalb der angegebenen Öffnungszeiten auch solche, die außerhalb dieser stattfinden, wie z.B. Vorsorgeuntersuchungen, Gutachten, Verfügungen und Hausbesuche. Dazu kommt das Bearbeiten der einlangenden Befunde, Laborwerte und Betriebliches wie Teamsitzungen, Wartung der EDV usw. Im Bereitschaftsdienst, der feiertags und wochenends vertraglich geregelt ist, ist man als Hausarzt meist nur für einige Stunden personalunterstützt, die meiste Zeit wickelt man alleine ab. Das kann dazu führen, dass man das Telefon einmal nicht abheben kann (laufende Wundversorgung, Funkloch, Gespräch auf anderer Leitung...). Meist landet der Anrufer am Telefonbeantworter, andernfalls rufen Sie bitte nach einigen Minuten nochmals an. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus den Sprengeln, in denen die Kollegen tätig sind, die sich bei diesen Diensten abwechseln. Hier kommt es geografisch zu Überschneidungen. Deshalb ist primär der eigene Hausarzt bzw. dessen Vertreter im Dienstsprenge anzurufen oder aufzusuchen. Bitte um Verständnis, dass 24 Stunden Bereitschaft nicht 24 Stunden Öffnungszeit bedeutet. Das heißt, dass die medizinische Betreuung im Dienst sich auf dringliche, nicht aufschiebbare Probleme konzentrieren muss und nicht für die Routine (Dauerrezepte, Ausstellen von geplanten Überweisungen, etc.) gedacht ist. Übrigens geht nach 48 Stunden Wochenenddienst der Alltagsbetrieb am Montag normal weiter. Da sind uns die Spitalsärzte einen verdienten Schritt voraus.
www.styriamed.net

„Jedermann“ zum

Mit dem Stück von Hofmannsthal feiert die Theatergruppe Rettenegg ihr 50-jähriges Bestehen.

„Zwei Tage vor der Premiere der Salzburger Festspiele begannen die Rettenegger Festspiele“, so Bürgermeister **Johann Ziegerhofer** in seiner Laudatio. Weiters betonte er die hohe Qualität der Stücke, aber auch die unglaublichen schauspielerischen Leistungen der Laiendarsteller und würdigte den Prinzipal der Gruppe, **Max Gruber**. Ihm wurde die Ehrennadel in Gold für 50-jährige Mitarbeit als Regisseur, Schauspieler und Theaterleiter überreicht. Die Gemeinde Rettenegg würdigte seine Arbeit mit einer Ehrenurkunde und seine Mitspieler bedankten sich bei ihrem sichtlich gerührten Leiter mit einem Präsent. Mit beeindruckendem Können



Perfekte Ton- und Lichttechnik, aber auch die Effekte begeisterten das Publikum.



Das **Premierenpublikum** zeigte sich von der Jubiläumsaufführung begeistert.

zeigten sie das Sterben des reichen Mannes, dargestellt von Ernst Rossegger, der sich schlussendlich, dank seiner Werke und des Glaubens, doch noch dem Christentum zuwendet.

Ehrungen

Isabelle Supanz, GF von LAUT!, dem Landesverband für außerberufliches Theater in der Steiermark, konnte vielen Schauspielern Urkunden und Ehrennadeln

für langjährige Mitarbeit überreichen: in Bronze an Johann Lurger, Heinz Könighofer, Alfred Pützfeld, Hubert Eichinger, Markus Ziegerhofer, Martin Ziegerhofer, Michael Ziegerhofer, Waltraud Ziegerhofer, Margret Steiner, in Silber an Dietmar Lurger. Über 20 Jahre und Ehrennadel in Gold an Dorothea Lurger, Eva Pützfeld, Veronika Ziegerhofer, Siegfried Geißlbauer, Ernst Rossegger, Johann Riegler, Johann Ziegerhofer, Max Gruber.



Am **Sonntag** ging es richtig zur Sache und Weiz wurde Mittelpunkt der Skaterszene. Kevin Lagler

Spektakuläre Stunts beim Skatecontest

Das Jugendhaus „Area52“ veranstaltete am Sonntag den alljährlichen Lovely-Woods-Skatecontest beim Weizer Skatepark. 34 Teilnehmer, darunter auch nationale und internationale Profis aus der Skaterszene, aber auch viele heimische Boarder fuhren in Runs zu je zwei Teilnehmern und zeigten ihr fahrerisches Können. Im Finale bekamen die Finalisten fünf Minuten Zeit, um Tricks wie „Nollie Tre Flip“, „Bigspin“, „Pop Shove It“ und Co zu präsentieren. Mehr auf: www.woche.at

Oldtimertreffen beim Schloss Stadl in Mitterdorf

Der Oldtimerclub „Göpel-Hittn“ Albersdorfberg lud zum Oldtimertreffen ins Schloss Stadl bei St. Ruprecht ein. Liebhaber der historischen Gefährte kamen hier voll auf ihre Kosten. Es gab eine Vielzahl an Mopeds, Motorrädern, Autos, LKWs und natürlich Traktoren zu bestaunen. Für das leibliche Wohl wurde

beim Frühschoppen bestens gesorgt, es gab einen großen Gastronomie-Bereich und die Mitglieder des Oldtimerclubs bewirteten die Gäste. Für gute Unterhaltung sorgten zwei Musikanten mit Harmonika und Teufelsgeige. Auch der Glückshafen mit tollen Preisen erfreute sich großer Beliebtheit.

1426490



Bgm. Herbert Pregartner (2.v.l.), **Christiane Kinsky** (3.v.l.), **Herbert Wiedner** (4.v.l.), **Johann Wiedner** (2.v.r.), **Andreas Kinsky** (rechts).

Iris Bloder